Netzwerk : Freiwilligenarbeit

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **- (2010)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

//NETZWERK

Freiwilligenarbeit

SENIORINNENRAT ZÜRICH (SRZ)_Ältere Menschen zeigen viel Verantwortungsbewusstsein für das Wohl ihrer Mitmenschen und leisten einen wichtigen Beitrag zum Generationenvertrag.

Stimmt das oft geäusserte Vorurteil, Rentnerinnen und Rentner seien dauernd auf Reisen und würden genüsslich das Geld «verpulvern», das ihre Nachkommen gerne als Erbe hätten?

Im Gegenteil! Die ältere Generation (vor allem zwischen 64 und 75 beziehungsweise 80 Jahren) erbringt durchs ganze Jahr eine beachtliche Leistung sowohl in institutionalisierter als auch in informeller Freiwilligenarbeit. Auf Tätigkeiten wie Kinderbetreuung, Pflege und allgemeine Dienstleistungen für Verwandte und Bekannte entfallen zum Beispiel pro Jahr rund 100 Millionen Stunden. Das Engagement in Vereinen, sozial-karitativen, kirchlichen Institutionen, politischen Parteien und so weiter summiert sich zu weiteren über 40 Millionen Stunden. Alles in allem müssten über 70 000 Vollzeitstellen geschaffen und bezahlt werden, was unser Sozialwesen unweigerlich in den Bankrott treiben würde.

Dies beweist, dass ältere Menschen keineswegs Egoisten sind, sondern ein hohes Mass an Verantwortungsbewusstsein für das Wohl ihrer Mitmenschen und vor allem auch für die jüngeren Generationen besitzen. Mit ihrer freiwilligen unbezahlten Arbeit leisten sie einen bedeutenden Beitrag zum guten Funktionieren des Generationenvertrages.

Wie steht es denn mit der generellen Anerkennung und Würdigung der Freiwilligenarbeit – also nicht nur der von der älteren Generation geleisteten – in unserem Land? Leider lässt diese noch sehr zu wünschen übrig. Direkt Betroffene zeigen den Freiwilligen ihre Dankbarkeit zwar in hohem Masse, aber Behörden und Ämter ignorieren diese Leistungen weitgehend. Nur wenige Kantone akzeptieren Freiwilligenarbeit als geldwerte Sozialzeitspende für die Steuerberechnung. Es ist zu hoffen, dass hier bald ein Umdenken stattfindet. Der SeniorInnenrat Zürich wird sich gerne dafür einsetzen.

LOUISE RAGOZZINO, MITGLIED LEITUNGSGREMIUM SRZ

AUSKÜNFTE RUND UM DEN SENIORINNENRAT
Priska Kammerer, Säntisstrasse 15, 8008 Zürich
priska.kammerer@bluewin.ch

In der Rubrik Netzwerk stellen Seniorenorganisationen ihre Tätigkeit vor. Senden Sie uns Ihren Text (max. 2000 Zeichen) an folgende Adresse: Pro Senectute Kanton Zürich, Redaktion VISIT, Forchstrasse 145, 8032 Zürich, visit-magazin@zh.pro-senectute.ch

Senioren-Forum Zürcher Oberland

Unser Angebot:
Weiterbildungskurse, Veranstaltungen und Vorträge zu Themen rund ums Älterwerden
- Sprachkurse: Englisch und Italienisch
- Kommunikation: Computer-, Handykurse
- Kultur und Kunst: Literaturkurse und Autoren-Lesungen, Kunstkurse, Museumsbesuche und Exkursionen
- Kurse zur Gesundheitserhaltung: Gedächtnistraining, Tai-Chi, Qi-Gong, Jonglierkurse

Wichtig dabei sind der Gedankenaustausch und interessante Begegnungen.
Veranstaltungsort: Wetzikon

KONTAKTADRESSE
Senioren-Forum Zürcher Oberland, Sekretariat, Trudi Bebié, Bühlhof 53, 8633 Wolfhausen, Tel. 055 243 13 40
t.bebie@bluewin.ch
www.senioren-forum-zo.ch

Seniorennetz Uster

Wir orientieren uns an den Bedürfnissen der über 60-Jährigen, nutzen und fördern das Wissen und die Erfahrungen älterer Menschen.
Wir organisieren Bildungs-, Sport- und Kulturangebote, vermitteln Informationen und Dienstleistungen.
Wir unterstützen die Kontaktpflege und Teilnahme am gesellschaftlichen Leben.
Wir sind ein gemeinnütziger Verein und laden Sie herzlich zum Mitmachen ein.

KONTAKTADRESSE
Seniorennetz Uster
Gerbestrasse 5, 8610 Uster
Tel. 044 940 24 77
seniorennetz-uster@bluewin.ch
www.seniorennetz-uster.ch